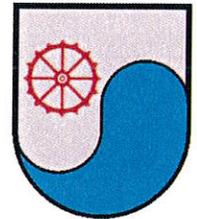


ORIGINAL- öffentlicher Teil
Gemeinde Unterperfuss
BEZIRK INNSBRUCK LAND
A-6178 Unterperfuss - Unterperfuss 55 - Tel. 05232/3229
E-Mail: gemeinde@unterperfuss.tirol.gv.at
Internet: www.unterperfuss.tirol.gv.at



Protokoll der 3.Gemeinderatssitzung vom 03.05.2022

Anwesende:

Bgm. Josef Giner, Andreas Ostermann, Romana Wittmann, Dominik Giner, Martin Hörtnagl, Dr. Tanja Hörtnagl-Pozzo, Vzbgmin. Alexandra Norz, Josef Lindner, Mag. Theresa Widauer,
E-GR Andreas Holzknecht, E-GR Robert Ostermann,
Feuerwehrkommandant Thomas Giner

Entschuldigt: DI Walter Ostermann, Mag. Stephan Laner

Schriftführer:

Elisabeth Vogelsberger

Beginn: 19:12 Uhr

Ende: 21:36 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 02) Informationsvortrag Frau Mag. Sonja Gamper – Klimabündnis Tirol
- 03) Genehmigung der Niederschrift vom 08.04.2022
3.1. Angelobung ER-GR Andreas Holzknecht
- 04) Bericht Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAG) Rechnungsprüfer 1 über den RA 2021 und VA 2022
- 05) Beratung, Beschlussfassung und Genehmigung RA 2021 und VA 2022 der GGAG-Unterperfuss
- 06) Beratung betreffend Angebot DI Walter Ostermann GP.78 (Teilung Spielplatz)
- 07) Beratung und Information „Projekt Blackout“ – Peter Norz
- 08) Personalangelegenheiten
- 09) Bericht des Bürgermeisters (Schutzweg, Spielplatz, Straßenreinigung usw.)
- 10) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Josef Giner begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Bgm. Josef Giner teilt den Anwesenden mit, dass der Tagesordnungspunkt 3 noch auf 3.1. erweitert wird, da durch Absage von GR Mag. Stephan Laner und ER-GR Peter Norz diesmal ER-GR Andreas Holzknecht bei der Sitzung anwesend ist und dieser noch angelobt werden muss.

2. Informationsvortrag Frau Mag. Sonja Gamper – Klimabündnis Tirol

Bgm. Giner begrüßt Frau Mag. Gamper vom Klimabündnis Tirol sehr herzlich. Fr. Mag. Gamper stellt sich vor und beginnt mit ihrem Informationsvortrag und der Vorstellung „Klimabündnis Tirol“ (siehe beiliegende Folien).

3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.04.2022

Einstimmig wurde das Protokoll von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterschrieben.

3.1. Angelobung von ER-Gr. Andreas Holzknecht

Der Vorsitzende begrüßt Ersatzgemeinderat Andreas Holzknecht recht herzlich und freut sich auch mit ihm auf der „Kommandobrücke der MS Unterperfluss“ arbeiten zu können. Gemeinsam wird ein starkes Team aufgebaut und man soll sich immer auf Augenhöhe begegnen.

Bgm. Josef Giner liest das Gelöbnis vor (geregelt in der TGO § 28) und Andreas Holzknecht gelobt dem Vorsitzenden per Handschlag.

4. Bericht Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAG) Rechnungsprüfer 1 über den RA 2021 und VA 2022

Der Vorsitzende Josef Giner übergibt GR Andreas Ostermann das Wort – dieser liest den Bericht der Kassaprüfung vor (siehe Beilage). GR Andreas Ostermann berichtet den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates, dass alle Belege, Überschreitungen, Abweichungen usw. geprüft wurden.
Saldo Jahresrechnung – Gewinn € 31.640,91

Weiters wurde der Voranschlag 2022 überprüft und von den Rechnungsprüfern genehmigt (siehe Beilage)

Hierbei wird von GV Martin Hörtnagl (Substanzverwalter neu) festgehalten, dass der vorliegende VA 2022 noch von Leo (Hartl) Widauer erarbeitet wurde.

5. Beratung, Beschlussfassung und Genehmigung RA 2021 und VA 2022 der GGAG-Unterperfluss

Der von der Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAG) vorgelegte Rechnungsabschluss 2021 und der Voranschlag 2022 wurde einstimmig beschlossen.

BESCHLUSS:

einstimmig

6. Beratung betreffend Angebot DI Walter Ostermann GP.78 (Teilung Spielplatz)

Bgm. Giner teilt mit, dass die Gemeinde Unterperfluss von DI Walter Ostermann am Dienstag den 03.05.2022 um 08:04 ein Angebot betreffend Grenzregulierung Gst.Nr. .77 und .78 per E-Mail

bekommen hat. Der Vorsitzende übergibt Kopien zur Ansicht aus. Weiters teilt er mit, dass er letzte Woche bei DI Walter Ostermann war und ihn um dieses Angebot geben hat.

Es wird der Vorschlag (mit Absender Rosemarie Ostermann) vorgelesen.

Bgm. Giner erklärt, dass so wie es hier geschrieben ist nicht stimmt. GR Dominik Giner hat zu diesem Zeitpunkt noch kein Bauvorhaben eingereicht. Altbgm. Georg Hörtnagl hat damals den Grund gekauft und aufgrund seiner Befangenheit hat (zu diesem Zeitpunkt Vizebürgermeister Josef Giner) den Fall übernommen. Damit kein Fehler passiert habe er damals den Raumplaner Dipl.-Ing. Ofner involviert. Nach dessen Begutachtung sollte unbedingt ein breiterer Weg geplant werden, damit man die Zufahrt gewährleisten kann. Dafür hat Frau Rosemarie Ostermann 16m² (Wegparzelle) an die Gemeinde unentgeltlich abgegeben. Der Vorsitzende stellt noch einmal fest, dass es sich um einen Gemeindeweg handelt und dies daher keine persönliche Bereicherung für GR Dominik Giner bedeutet.

ER-GR Robert Ostermann widerspricht, dass trotzdem 16m² unentgeltlich abgegeben wurden und jetzt macht man wegen 31m² eine große Sache daraus. Weiters hält er fest, dass man nicht für die Bürger da ist sondern nur Einzelnen die Begünstigungen zukommen lässt. GR Dominik Giner meldet sich zu Wort, dass er ganz sicher nicht einen finanziellen Vorteil hatte.

GR Andreas Ostermann berichtet, dass auch bei dem Grundkauf von GR Stephan Laner alles ordnungsgemäß abgelaufen ist. Dieser hat lt. GR-Beschluss vom 30.01.2019 – 20m² Grund von der Gemeinde zum damaligen Preis von € 200,00/m² - weiters hat er die Hälfte der Vermessungskosten (€ 800,00) und die Mauer bezahlt.

Bgm. Giner befragt die Mitglieder des Gemeinderates, wie man weiter vorgehen und welche Lösung gefunden werden soll, damit es für alle akzeptabel wird.

Vzbgmin Alexandra Norz hält fest, dass man für den neuen Kinderspielplatz einen Zaun bzw. Mauer benötigt. Dieser könnte von GR DI Walter Ostermann finanziert werden. ER-GR Robert Ostermann beschwert sich, dass man damals bei Altbgm. Georg Hörtnagl den schmalen Weg nicht bemängelt hat.

GV Martin Hörtnagl und GR Andreas Ostermann bitten ER-GR Robert Ostermann diese alten Geschichten nicht mehr aufzuwärmen und die Energie lieber in aktuelle Projekte zu investieren.

Weiters hält GV Martin Hörtnagl fest, dass man es sich ansehen sollte, wie der Grund am besten geteilt werden soll. Bgm. Giner bittet ER-GR Robert Ostermann die Angelegenheit noch einmal mit seiner Familie zu diskutieren, weiters hält er fest, dass die Einfahrt ja immer von der Familie Ostermann genutzt wurde und darum unbedingt ein „faires Miteinander“ gesucht werden sollte. Das neue Angebot um die verbleibenden 31m² sollte bis spätestens 10.05.2022 im Gemeindeamt vorliegen.

7. Beratung und Information „Projekt Blackout“ – Peter Norz

Bürgermeister Josef Giner übergibt den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates den Bericht bzw. die Unterlagen von ER-GR Peter Norz. FKDT Thomas Giner übernimmt in Abwesenheit von Peter Norz die Berichterstattung zum Projekt Blackout Gemeinde Unterperfluss. Er erklärt das Wort Blackout: Grundsätzlich versteht man unter Blackout einen totalen, überregionalen und vor allem längerfristigen Stromausfall. Da es für die Umsetzung ein Gebäude im Dorf benötigt, würde sich in Unterperfluss das Gemeindehaus am besten eignen, da alle Voraussetzungen erfüllt würden (2x Küche, Heizung, Lichtanlage, EDV usw). Dies würde dann als Einsatzzentrum bezeichnet werden und direkt mit der Leitstelle Tirol verbunden sein.

ER-GR Robert Ostermann verlässt die GR-Sitzung um 20:43 Uhr

Das Aggregat sollte mind. 40 KW Leistung haben und von einem externen Verbrennungsmotor angetrieben werden. Diese sind zwar nicht ganz günstig, würden aber vom Land Tirol mit 50% gefördert werden. Ein mobiles Aggregat wäre in unserem Dorf nicht sinnvoll.

Alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates begrüßen die Überlegung einer Anschaffung, da es schon wichtig ist, dass man sich auf Ausnahmesituationen vorbereiten muss.

Man kommt zum Entschluss, dass man sich in der nächsten GR-Sitzung bzgl. eines Ankaufes befassen wird.

8. Personalangelegenheiten

Bgm. Giner bittet die Zuhörer den Saal zu verlassen.

Der Vorsitzende erklärt den Anwesenden, dass lt. § 58 Abs. 3 verpflichtend ein Amtsleiter*in durch den Gemeinderat bestellt werden muss. Er bittet um Zustimmung, dass Frau Elisabeth Vogelsberger die Amtsleiterstelle übertragen wird.

BESCHLUSS:

einstimmig

9. Bericht des Bürgermeisters (Schutzweg, Spielplatz, Straßenreinigung usw.)

Bürgermeister Josef Giner berichtet, dass die Container Sperrmüllsammlung incl. Holz und Eisen sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde und „Gott sei Dank“ reibungslos über die Bühne gegangen ist. Beim nächsten Termin wird man noch mehr auf die Einbahnregelung“ achten. Diese wurde heuer zum ersten Mal installiert. Eventuell sollte man beim nächsten Termin den Container für Holz weglassen.

Auch unsere „Aktion Sauberes Dorf“ war gut besucht. Das Interesse der Kinder zu helfen war sehr groß und hat Spaß gemacht. Bgm. Giner bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten! Es wird festgehalten, dass man solche Aktion öfter im Dorf planen und organisieren sollte! Die gemeinsame Jause mit Bgm. Josef Giner und Vzbgmin. Alexandra Norz schmeckte (trotz Regenwetter) allen.

Weiters berichtet der Vorsitzende über den Postwurf „Saubere Straßen und Gemeindewege“ – dieser wurde an alle Haushalte ausgeteilt. Damit die Straßen und Gemeindewege sauber bleiben, wird man dies sicher im Auge behalten, wenn nötig auch strafen bzw. die Wege auf Kosten der Verschmutzer reinigen zu lassen.

GRin. Mag. Theresa Widauer regt an, dass man grundsätzlich nicht auf Gehsteigen reiten sollte, dies sei viel zu gefährlich für Mensch und Tier!

GRin Dr. Tanja Hörtnagl-Pozzo hält bzgl. dem Postwurf über die Reinigung fest, dass es ein Tiroler Feldschutzgesetz gibt und man hätte auch erwähnen können, dass das Betreten der Felder, Wiesen und Äcker während der Vegetationszeit verboten ist. Man hat bisher keine Verbotsschilder aufgestellt, aber wenn es so weitergeht und die privaten Wege (extra für Reiter hergerichtet) unerlaubt benutzt werden, wird man darüber nachdenken müssen. Meistens sind es gerade die Spaziergänger, die sich über den Pferdemit aufregen, die dann einfach alles wegschmeißen (Hundesackerln, Hundekot, Zigarettenstummel, Getränkedosen usw.) dies ist nicht fair!

Es sind zu wenig Hundeabfallkübel aufgestellt – Bürgermeister Giner sagt zu, dass er zusätzliche bestellen wird. Wird vom GR*in einstimmig begrüßt.

Der Vorsitzende berichtet über die Böschungspflege (Reinigung vom Radweg bis zum Altersheim). Die Firma Hueber hat die Dienstleistung erledigt – es war zwar nicht günstig € 5.973,60 aber dringend notwendig. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen zu und bestätigen dem Vorsitzenden, dass diese Arbeiten unbedingt gemacht werden mussten. Bürgermeister Giner hält fest, dass er versuchen wird, über den Tourismusverband noch einen Zuschuss für Landschaftspflege zu bekommen.

Bürgermeister Josef Giner berichtet, dass er mit Wassermeister Udo Grosch den Hochbehälter besichtigt hat. Er lobt die Arbeiten von Udo sehr, alles ist perfekt und mit viel Liebe hergerichtet. Man erkennt sofort, dass Udo das „Lebensmittel Wasser“ sehr schätzt. In diesem Zusammenhang meldet sich Vizebürgermeisterin Alexandra Norz zu Wort und regt an, dass die Entschädigung für den Wassermeister unbedingt erhöht werden sollte – ist schon seit Jahren der gleiche Betrag (€ 150,00).

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Schutzweg in Bearbeitung ist, weiters wird berichtet, dass man die Gemeindeversicherungen durch die Tiroler Versicherung aufgerollt hat und es neue Angebote gibt. Auch sollten alle Gemeinderäte mitversichert werden. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen zu, es werden die vorliegenden Anträge geprüft und bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen. Bürgermeister Giner möchte für alle Neugeborenen einen kleinen „Willkommensgruß“ der Gemeinde Unterperfluss überreichen. Alle Gemeinderäte*innen begrüßen diesen Vorschlag. Es sollen Ideen und Angebote bei Firmen im Dorf eingeholt werden.

Weiters berichtet Bgm. Giner, dass er gerne einen „Erste Hilfe Kurs“ für die Bevölkerung organisieren möchte. Es wird bei der Rettung nachgefragt – gleichzeitig soll man sich auch nach einem Defibrillator erkundigen (Anmerkung von GR Andreas Ostermann)

10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Vizebürgermeisterin Alexandra Norz regt noch einmal die Erhöhung des Wassermeisterbezuges für Udo Grosch an.

GR Ostermann regt an, dass die ÖBB Baustelle so nicht fertiggestellt werden kann – zu grober Schlotter. Dies kann von der Gemeinde Unterperfuss so nicht akzeptiert werden.

Bürgermeister Giner berichtet, dass er ein Gespräch mit dem Kemater Bürgermeister Klaus Gritsch bzgl. Sanierung der Brücke gehabt hat. Hierfür müssen beide Gemeinden zusammenarbeiten.

GR Holzknecht fragt nach, ob das „Pumpenthema“ geklärt wurde. Die damalige Situation war gefährlich für Kinder als auch für Erwachsene. Der offene Kanaldeckel war nicht abgesichert.

Bürgermeister Giner hält fest, dass es künftig eine Verkehrsverhandlung geben wird, danach müssen die Baustellen abgesichert- bzw. abgesperrt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen kommen, bedankt sich der Vorsitzende für die Anwesenheit und schließt die Sitzung um 21:36 Uhr.

Der Bürgermeister:



Josef Giner

Die Gemeinderäte:



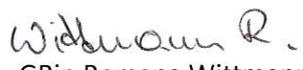
Vzbgm.in Alexandra Norz



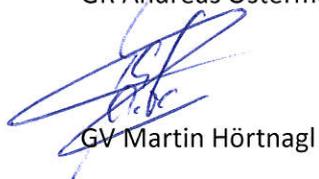
GR Andreas Ostermann



GR Dominik Giner



GRin Romana Wittmann



GV Martin Hörtnagl



GRin Dr. Tanja Hörtnagl-Pozzo



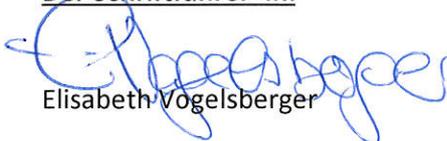
GRin Mag. Theresa Widauer

GR Josef Lindner

E-GR Andreas Holzknecht

E-GR Robert Ostermann

Der Schriftführer*in:



Elisabeth Vogelsberger